



**Alles neu
macht der Mai**

Alles neu macht der Mai

Wer kennt nicht dieses populäre Maienlied: «Alles neu macht der Mai»? Vielleicht summen Sie bereits die Anfangstakte des Liedes beim Lesen des Titels.

Es ist das populärste unter den zahllosen Liedern, die den Monat Mai thematisieren. Der Text stammt von Hermann Adam von Kampf. Es erschien 1829 erstmals in gedruckter Form. Ja – es scheint wirklich so, als mache der Mai alles neu.

Herausgesputzt

Die Natur hat ihr Winterkleid abgelegt und sich herausgesputzt. Die Jungvögel entdecken mit ihren Flugversuchen die Umgebung ausserhalb ihres Nestes. Die Wintermäntel sind gereinigt und im Schrank versorgt und auch die Winterschuhe werden nicht mehr gebraucht. Die Balkone sind ebenfalls bereit für das Bad in der Sonne und für eine Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen mit den Nachbarn. Der Proviant ist vorbereitet für Ausflüge in die nahe Umgebung oder schon auf die nächste Alp. «Alles neu macht der Mai» – die Laune beim Aufstehen ist auch viel besser als an grauen und kalten Tagen, so wie es eben auch im Lied gesungen wird: «Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.»

Bewährtes im Licht des Maienmonats

Nun doch noch ein kritischer Einwand oder zumindest eine nachdenkliche Ansage. Muss es wirklich immer neu sein? Unsere Wegwerfgesellschaft würde die Frage bejahen. Kann die Sommerkollektion vom vergangenen Sommer doch noch aus dem Schrank genommen und nochmals getragen



Fotos: pixabay.com

werden? Und wie ist das mit dem Bewährten? Sind langjährige Freundschaften nicht ein Segen? Und wie wäre es, den Partner oder die Partnerin mal wieder im neuen Licht – im Maienlicht – zu sehen? Was schätze ich an ihr oder an ihm? Was tut er oder sie mir Gutes und wie werde ich unterstützt?

Bewährtes schätzen lernen

Und vielleicht ermuntert uns gerade der Monat Mai auch, die Kirche wieder mal in einem anderen Licht zu sehen. In den letzten Jahren wurde viel Missbrauch ans Licht gebracht und aufgearbeitet. Da ist aber neben dem furchtbaren Schatten auch noch Licht, das leider nicht mehr gesehen wird. Gerade im diakonischen und sozialen Bereich ist die Kirche für die Gesellschaft nach wie vor unentbehrlich, ob

man das nun sehen will oder nicht. All das, was einem gut tut, auch im religiösen Bereich, könnte man gerade im Monat Mai wieder neu schätzen lernen und sich daran erfreuen. Was macht «meine Seele frisch und frei»?

Doch noch Blüten

Es gibt ein Sprichwort: «Kein Kaktus ist so dicht mit Stacheln besetzt, dass er nicht noch Platz für eine Blüte hätte. Im Maienlicht baden und trotz der vielen Stacheln noch eine Blüte im Bewährten entdecken – dazu kann uns der Monat Mai anregen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, nicht nur Neues, sondern auch (Alt-)Bewährtes im Licht des Monats Mai zu entdecken.

*Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin Rontal*

Podiumsgespräch am 21. Mai, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Root

Der gute Tod

Podiumsgespräch mit Fachleuten, die mit den verschiedensten Aspekten des Sterbens und des Todes Erfahrungen gesammelt haben.

Ein gutes Leben – das wünschen sich alle. Und wir tun alles, was möglich ist, damit uns dies gelingt.

Aber kaum jemand fragt nach einem guten Tod. Dabei sind die letzten Wochen, Tage und Stunden und der Tod selbst eine existenzielle Erfahrung, die uns alle einmal zuteilwerden wird.

Wäre es da nicht angemessen, sich damit auseinanderzusetzen und zu fragen, was es braucht, um gut zu sterben, und was wir vielleicht zu einem guten Tod beitragen können?

Mittwoch, 21. Mai, um 19.30 Uhr, im Pfarreiheim Root



Krypta im Dom von Győr/Ungarn.

Foto: Lukas Briellmann

Gesprächsleitung: Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root

Gäste:
Himmelsbrugg: Simone Kuhn, freischaffende Sterbe- u. Trauerbegleiterin

Belorma: Barbara Karner, Bestatterin

Musiktherapie:
Melchior Brunner, Musiktherapeut am Hospiz Zentralschweiz
Ärztin: Gaby Kissling, Allgemeinärztin

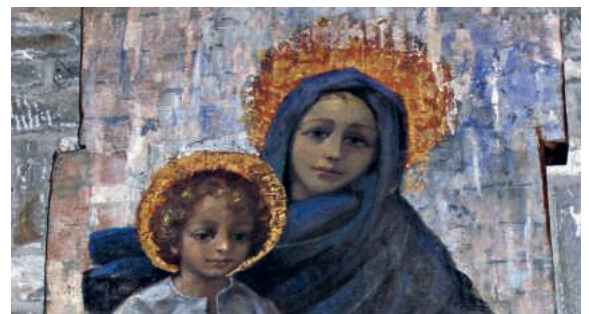
Erwachsenenbildungsangebot «Christliche Basics»

Maria, die Mutter Jesu – biblische und andere Zugänge

- Biblische Zugänge zu Maria
- Die Bedeutung Marias im Christentum
- Aussagen in Dogmen
- Darstellungen in der Kunst

Die Zeugnisse der Bibel sind rar im Vergleich zur Wirkungsgeschichte und Verehrung dieser Frau. Es lohnt sich, in die Bibel zu schauen, deren Texte an irdischen und menschlichen Erfahrungen anknüpfen. Ganz anders die Aussagen in den Dogmen, die anderes beleuchten wollen ... Wer ist Maria für mich? Was spricht sie in mir an? Was wird in der Kunst über sie ausgesagt?

In dieser Kursreihe geht es darum, knapp und knackig die Eckpunkte unseres Glaubens zu benennen und ins Gespräch zu bringen. Eingeladen sind alle Interessierten. Dieser Kursteil kann auch unabhängig von den vorhergehenden besucht werden.



Maria mit Kind in Courmayeur.

Foto: Bruno Strassmann

Montag, 12. Mai, 19.15 bis 21.15 Uhr, Pfarreiheim Ebikon

Dienstag, 13. Mai, 09.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreiheim Buchrain

Anmeldung bis 6. Mai an das jeweilige Pfarreisekretariat:
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch, 041 444 04 80
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20



So 4. Mai	Weisser Sonntag
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Erstkommunionfeier
Einzug mit Begleitung der Musikgesellschaft Perlen-Buchrain mit Joseph Chidi Anumnu und Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Hanspeter Thalmann, Saxophon, und Anita Ulmann, Orgel. Anschliessend Apéro Kollekte: Wunderlampe	
Di 6. Mai	
18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Sa 10. Mai	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Gestaltung: Regina Osterwalder, Heidi Ineichen, Nicole Sigrist Mitgestalt.: Irene Stadelmann, Querflöte, s. S. 14	
So 11. Mai	Muttertag
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitwirkung: Musikschule Rontal - Klarinetten- Trio, Stefan Achermann und Anita Ulmann, Orgel Bistum: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen	
Do 15. Mai	
09.00 Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungs- gottesdienst (K)
Mit anschliessendem Begegnungskaffee	

So 18. Mai	5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Pfarrkirche	ElKi-Feier mit Taufeltern Anschliessend Pizzaplausch, siehe Seite 8
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
<i>Bitte Angebote in Ebikon nützen</i>	

Do 22. Mai	
16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (K)
19.00 od. 19.30 Pfarrkirche	Christliche Meditation

So 25. Mai	6. Sonntag der Osterzeit
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Felix Bütler-Staubli Bistum: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs	

Mi 28. Mai	
17.00 Pfarreisaal	Familienfeier zu Auffahrt Anschliessend Pfarreigrill, siehe Seite 8

Do 29. Mai	Christi Himmelfahrt
09.30 Pfarrkirche	Ebikon Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee Kollekte: Verein Hotel Dieu, Luzern, siehe S. 12	
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst



Do 1. Mai	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Singrunde für Senioren	
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)

Fr 2. Mai	
15.00 Känzeli	Gottesdienst (K)
Mitgestaltung: Singrunde für Senioren	

3. Sonntag der Osterzeit	
Predigt: Bruno Strassmann Bistumskollekte: Chance Kirchenberufe	

Sa 3. Mai	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)

So 4. Mai	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)

Mi 7. Mai 06.30 Pfarrkirche Morgenlob
Do 8. Mai 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) 15.00 H"ochweid Gottesdienst (K)
4. Sonntag der Osterzeit, Guthirt-Sonntag, Muttertag
 Sa 10. Mai 17.00 Pfarrkirche Buchrain Gottesdienst (K) Gestaltung: Regina Osterwalder, Heidi Ineichen, Nicole Sigrist Mitgestaltung: Irene Stadelmann, Querfl"ote, Programm siehe S. 14
So 11. Mai 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte
Di 13. Mai 14.00 Klosterkirche Gottesdienst (E) Rathausen
Mi 14. Mai 19.00 Franziskuskapelle Maiandacht mit FrauenNetz und Kolpingsfamilie, anschl. Umtrunk, s. S. 12
Do 15. Mai 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) 15.00 H"ochweid Gottesdienst (K)
5. Sonntag der Osterzeit Predigt: Andres Lienhard Kollekte: Jugendkollekte
Sa 17. Mai 17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
So 18. Mai 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Dank der Erstkommunionkinder Mitgestaltung: Kyra Ulrich, Saxophon
Mi 21. Mai 06.30 Pfarrkirche Morgenlob
Do 22. Mai 09.00 Pfarrkirche Stille Anbetung 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) 15.00 H"ochweid Gottesdienst (E)

6. Sonntag der Osterzeit Predigt: Christa Gr"unenfelder Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
Sa 24. Mai 17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
So 25. Mai 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Anschliessend Pfarreikafi
Mi 28. Mai 06.00 Kirchenplatz Bittgang nach Rathausen 07.15 Klosterkirche Gottesdienst (E) Mitgestaltung: Werktagschor Anschliessend Kaffee, Tee und Gipfeli, s. S. 12
 Do 29. Mai Christi Himmelfahrt 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee Kollekte: Verein Hotel Dieu, Luzern, siehe S. 12 15.00 H"ochweid Gottesdienst (E)
Fr 30. Mai 15.00 Senevita Gottesdienst (K)
7. Sonntag der Osterzeit Predigt: Bruno Strassmann Kollekte: SKF Luzern
Sa 31. Mai 17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
So 1. Juni 09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)



Fr 2. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)
So 4. Mai 08.15 Pfarrkirche 10.00 Pfarrkirche	3. Sonntag der Osterzeit Bittgang auf Michaelskreuz Gottesdienst (K) Frühlingsfest mit der Alterssiedlung Root, s. S. 20 Predigt: Matthias Kissling Bistumskollekte: Chance Kirchenberufe Musikalische Gestaltung: Jodlerklub Habsburg
 10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (E) Saisonöffnung Musikalische Gestaltung: Monika Bättig, Jodel, und Andrea Stocker, Akkordeon
Di 6. Mai 09.00 Morgenrot	Gottesdienst (K)
Mi 7. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
Fr 9. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
So 11. Mai 09.00 Pfarrkirche	4. Sonntag der Osterzeit Gottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Brava, Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen
 10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K)
Mi 14. Mai 08.00 Kirche Dierikon 18.30 Michaelskreuz 19.30 Pfarrkirche	kein Gottesdienst Maiandacht Pastoralraum Zugersee Südwest Maiandacht Frauenforum Root
Fr 16. Mai 16.00 Dorf Huus Root	Gottesdienst (K)
So 18. Mai 09.00 Pfarrkirche	5. Sonntag der Osterzeit Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: St.-Josefs-Kollekte
 10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (E)

Mi 21. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Fr 23. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E.)
So 25. Mai 09.00 Pfarrkirche 09.00 Schwingarena	6. Sonntag der Osterzeit kein Gottesdienst Morgenstille, s. S. 17
 10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Kirchenchor Buchrain Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
Mi 28. Mai 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 29. Mai 09.00 Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt kein Gottesdienst
 09.30 Pfarrkirche	Ebikon Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Jodlerklub Rotsee Kollekte: Verein Hotel Dieu, Luzern, siehe S. 12
 19.30 Michaelskreuz	Gottesdienst (E) der Pfarrei St. Oswald, Udligenswil
Fr 30. Mai 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
So 1. Juni 09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien
 10.45 Michaelskreuz	Gottesdienst (K) mit Taufe



Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 2. Mai 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 80
hans.schelbert@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80
bruno.strassmann@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Matthias Kissling, 041 445 00 69
matthias.kissling@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Sozialberatung Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
nguyet.tran@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:
Dienstag bis Donnerstag

Kirchgemeinerverband

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
Sekretariat: 041 440 32 29

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli
Reservationen Kirchzentrum: Csaba Szabó,
078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Regina Osterwalder
Reservationen Pfarreiheim/Kirchzentrum Höfli:
Peter Lustenberger, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Lukas Briellmann
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-
11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

Pfarrei aktuell

Fahrzeugsegnung mit GROELKI-Singen

Mittwoch, 14. Mai, 14.30 Uhr (40 Minuten)
in der katholischen Kirche Buchrain



ELKi-Singen mit Fahrzeugsegnung 2024.

Foto: zVg

Alle dürfen ihr Velo, Kickboard oder Skateboard mitbringen und für den Start in den Frühling von Felix Bütler segnen lassen. Natürlich wird vorher mit Max Rabe und Mark gesungen, gehüpft und getanzt. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Kirchenplatz.

EIKi-Feier und Pizzaessen mit Taufeltern

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain



Schlangenbrot backen vor dem Pizzaessen.

Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum ökumenischen Kleinkindergottesdienst eingeladen. Wir erzählen, lauschen, singen, basteln und beten miteinander. Das ELKi-Team freut sich auf viele neugierige Kinder mit ihren Eltern! Im Anschluss findet ein Pizzaessen statt zusammen mit den Taufeltern. Anmeldung fürs Essen direkt ans Pfarreisekretariat: 041 444 30 20, WhatsApp 079 153 38 36, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder QR-Code. Anmeldeschluss ist der 14. Mai.



Familienfeier und Pfarreigrill zu Auffahrt

Mittwochabend, 28. Mai, um 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche Buchrain

Auch dieses Jahr sind am Abend vor dem Auffahrtstag Jung und Alt zu einer kurzen Familienfeier eingeladen. Wie können wir das verstehen, dass Jesus in den Himmel aufgefahren ist? Und wie kann er immer bei uns sein, wenn uns der Himmel doch oft so weit weg scheint? Im Anschluss an die rund 20-minütige Andacht laden wir alle zum Beisammensein bei einem gemeinsamen Grillplausch ein.

Eine Anmeldung bis Dienstag, 27. Mai, über das Pfarreisekretariat oder nebenstehenden QR-Code ist erwünscht.



Versöhnungsweg und Versöhnungsfeier

Am Mittwochnachmittag, 26. März, begaben sich 17 Viertklässler*innen auf den Versöhnungsweg.

Voller Freude erlebten die Kinder, wie sie gemeinsam mit Gott und Jesus sein durften. Durch die verschiedenen Stationen und das Versöhnungsgespräch fanden sie den Weg der Versöhnung mit Gott und ihren Mitmenschen.

Am Samstagabend, 29. März, feierten wir im Gottesdienst die Versöhnung, die uns von Gott geschenkt wird. Wir segneten die Spiegel, die die Kinder und ihre Begleitpersonen als Zeichen der Versöhnung kreativ gestaltet hatten. Gemeinsam sangen und beteten wir voller Dankbarkeit für das Geschenk der Versöhnung.

Wir freuen uns, zusammen mit den Kindern das Geschenk der Versöhnung und Liebe gefeiert zu haben.



Text und Foto:

Zsuzsanna Szabó, Katechetin

Voranzeige: Dankeschönessen für Freiwillige

Das Dankeschönessen 2025 wird am Freitag, 29. August, stattfinden. Die persönliche Einladung folgt. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit grosser Beteiligung.

Zsuzsanna Szabó

Aus dem Kirchenrat

Veränderungen im Kirchenrat

Wie wir bereits in einer früheren Ausgabe im Pfarreiblatt geschrieben haben, hat Frau Esther Abächerli per Ende April ihre Demission als Kirchenrätin und Kirchmeierin eingereicht. Wir bedanken uns bei Esther Abächerli für ihr Engagement während der vergangenen drei Jahre herzlichst. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Esthi, besten Dank für alles, was du für die Kirchgemeinde Buchrain-Perlen geleistet hast.

Mit der Demission der Kirchmeierin wurde das Amt für die restliche Amtszeit bis im Juni 2026 neu ausgeschrieben. Bis zur Eingabefrist vom 31. März 2025 gab es eine Kandidatur. Somit ist Walter Graf, Waldweg 9, Buchrain, als neuer Kirchenrat und Kirchmeier in stiller Wahl gewählt. Wir gratulieren Walter Graf herzlichst zu seiner Wahl und freuen uns, dass er bis zum Ende der laufenden Amtsperiode unser Team im Kirchenrat verstärkt. Walter Graf war bereits als Vorgänger von Esther Abächerli als Kirchmeier tätig und kennt somit die Geschäfte bereits bestens. Walti, wir freuen uns auf deine Unterstützung im Kirchenrat. Wir schätzen es sehr, dass wir wieder auf dein Fachwissen zurückgreifen dürfen, herzlich willkommen zurück im Kirchenrat.

Veränderung im Pfarreiteam

Yves Zurkirch hat seine Stelle als Religionspädagoge der Pfarrei Buchrain-Perlen auf Ende des laufenden Schuljahres gekündigt. Nach neun Jahren erfüllter Arbeit wird Yves Zurkirch ab dem 1. August als Fachverantwortlicher Jugendpastoral bei der Landeskirche Luzern tätig sein. Zudem wird er neuer Kantonspräsident der Jungwacht-Blauring. Aktuell ist bei uns ein Inserat aufgeschaltet, um die freier werdende Stelle neu zu besetzen.

Ein herzliches Dankeschön vorerst an dieser Stelle an Yves für sein Engagement in unserer Pfarrei. Eine ausführliche Verabschiedung und Würdigung seiner geleisteten Arbeit folgt in einer späteren Ausgabe.

Peter Kaufmann, Kirchgemeindepäsident

Blauring-Sommerlager

Das diesjährige Lagermotto lautet «Werwolf», basierend auf dem populären Kartenspiel, bei dem Dorfbewohner (auch Hexen, Diebe und andere Charaktere) versuchen, die Werwölfe zu fassen, bevor das Dorf zu viel Schaden genommen hat.

Dafür begibt sich der Blauring Bueri-Perlen auf ein zweiwöchiges Abenteuer. Wir werden vom **6. bis 18. Juli** unter dem Sternenhimmel zelten. Dabei werden wir ganz viele neue Freundschaften schliessen, wundervolle Momente miteinander erleben, mit viel Gelächter, Freude und strahlenden Augen.

Falls du gerne noch mehr über unser Motto erfahren möchtest, kannst du unseren Lagertrailer auf Youtube anschauen. Wir freuen uns darauf, mit euch das Dorf zu retten und die Werwölfe zu fassen! Und natürlich auch über jede Anmeldung von allen Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren.



LOGO, Leandra Hörler

Gruppenstunden



Foto: Noée Zraggen

Auch unter dem Scharjahr können sich Gross und Klein in den Gruppenstunden vergnügen. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten erhoffen wir Leiterinnen, unsere Blauringmädchen zu begeistern und tolle Erfahrungen mit ihnen zu sammeln.

Zum Beispiel so wie die Ylvies mit ihrem Beitrag zur Biodiversität und Nachhaltigkeit, indem sie mit ihren Leiterinnen zusammen Insektenhotels bauten.

Oder die Azaleas, welche in ihren Gruppenstunden auch vieles erlebt haben. Sei es eine gemütliche Bastelstunde in den Blauringräumen oder ein kleines Abenteuer im Wald.



*Für den Blauring Bueri:
Leandra Hörler*



Fotos: Caroline Koch

9. Mai: Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 9. Mai statt. Für Fr. 9.- (Erwachsene) oder Fr. 5.- (Kinder) gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert.



Anmeldung für den Mittagstisch bis Mittwoch, 7. Mai, um 11.00 Uhr an das Pfarreisekretariat Buchrain: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20 oder via QR-Code.

15. Mai: Begegnungs-Kafi

Das Begegnungs-Kafi ist der monatliche Treffpunkt im Kirchenzentrum St. Agatha Buchrain. Die Zeit gemeinsam verbringen, neue Menschen kennenlernen, Kontakte pflegen und miteinander ins Gespräch kommen.



Das Begegnungs-Kafi ist offen für alle, für Jüngere und Ältere sowie Kinder. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird.

Am **Donnerstag, dem 15. Mai**, öffnet das Kafi wieder seine Türen. Zwischen 09.30 und 11.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, ganz nach Ihrem Belieben zu kommen und zu gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sekretariat: Öffnungszeiten

Am Freitag, 30. Mai, bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsnummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Eröffnung öffentlicher Pétanque-Platz mit Apéro

Mittwoch, 7. Mai, 16.30 Uhr

Pétanque-Platz (Kiesplatz Unterdorfweg, hinter Tschann)

Im Februar 2025 wurde der öffentliche Pétanque-Platz hinter dem Tschann durch die Gemeinde saniert. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Die Gruppe Pétanque Bueri 60 plus lädt zum Dank die Bevölkerung zu einem Eröffnungsapéro ein.

Bei trockener Witterung führen Mitglieder der Pétanque-Gruppe die Gäste ab 17.00 bis ca. 19.30 Uhr in das Pétanque-Spiel ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Spiel inspirieren. Bei nasser Witterung dislozieren wir, nach der Begrüssung auf dem Platz, zum Mehrzweckraum im ehemaligen Alterszentrum Tschann und genießen dort den Apéro.

Als Dankeschön hat Bueri 60 plus eine Werkzeugkiste auf den Platz gestellt. Darin befinden sich Pétanque-Kugeln für die Bevölkerung. Haben Sie Lust, mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden einige gemütliche Spielstunden im Freien zu verbringen? Dann bedienen Sie sich. Den Code zum Öffnen der Kiste können Sie telefonisch anfragen. Entsprechende Telefonnummern sind auf der Kiste vermerkt. Jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr ist der Pétanque-Platz für die Pétanque-Gruppe Bueri 60 plus reserviert.

AltBar: 5. Saison der Zwischennutzung der alten Kirche – 2025

Die AltBar Bueri, der Begegnungsort für alle, wird der Bevölkerung von Bueri auch 2025 wieder offenstehen. Wir dürfen uns wiederum auf viele schöne Abende freuen.

Die AltBar Bueri wird von Mai bis September jeden Freitag, sowie einmal im Monat auch am Samstag, bei jedem Wetter geöffnet sein (Ausnahme Sommerpause). Sowohl der Platz draussen rund um die Buvette wie auch der Innenraum der alten Kirche stehen zur Verfügung.

Im Hintergrund organisiert der Verein AltBar Bueri im Ehrenamt alles, damit die freiwilligen Gastgeber*innen hinter dem Tresen der Buvette und die Gäste einen tollen Abend erleben und lokale Snacks/Würste und Getränke wie teilweise auch Live-Musik geniessen können. Weitere Infos unter: www.altbarbueri.ch.

Öffnungszeiten Mai

Freitags, 17.30–22.00 Uhr, Samstags, 16.00–22.00 Uhr

Fr., 2. Mai: Saisonstart – Verein AltBar Bueri

Fr., 9. Mai, Fr., 16. Mai, Fr., 23. Mai, Sa., 24. Mai,

Fr., 30. Mai

Kirchgemeinde aktuell

Positiver Rechnungsabschluss 2024

Das Rechnungsergebnis der Katholischen Kirchgemeinde Buchrain-Perlen schliesst für das Jahr 2024 mit einem Gewinn ab. Der Gewinn beträgt CHF 170839.39, budgetiert war ein Minus von CHF 14200.

Die Ausgaben wurden in allen Sparten eingehalten oder sogar unterschritten. Die Steuern haben sich gegenüber dem Vorjahr ein wenig verschlechtert, gegenüber dem Budget aber um ca. CHF 130 000 verbessert.

Erfolgsrechnung in CHF vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	193 351.72		188 600.00		202 289.40	
Bildung	227 104.62	8 834.00	236 500.00	22 000.00	219 555.32	4 874.10
Seelsorge, Kultur, Kirche	1 075 865.73	1 098 05.07	1 138 400.00	1 06 300.00	1 041 953.87	1 06 371.93
Soziale Wohlfahrt	47 995.33		45 000.00		54 023.58	
Finanzen und Steuern	78 418.70	1 674 936.42	75 600.00	1 541 600.00	317 775.97	1 724 352.11
Erfolg	170 839.39		-14 200.00			

Gemäss Beschluss des Kirchenrates und nach Rücksprache mit den Rechnungsrevisoren wird der Gewinn wie folgt verwendet:

• Steuerrabatt 2026 (5 %)	CHF	85 000.00
• Einlage Vorfinanzierung Sanierung alte Kirche	CHF	80 000.00
• Verrechnung mit dem Eigenkapital	CHF	5 839.39
	CHF	170 839.39

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Die Unterlagen liegen ab dem 1. Mai bis zum 31. Mai 2025 an folgenden Standorten auf:

- Website der Kirchgemeinde Buchrain-Perlen: www.kathbuchrainperlen.ch
- Pfarreisekretariat (Kirchweg 6)
- Pfarrkirche St. Agatha (Schriftenstand)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kirchgemeinde Buchrain-Perlen

Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken, sei dies durch Steuerbeiträge, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz oder die Teilnahme an Anlässen. Auch unseren Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Arbeiten in den verschiedenen Aufgaben.

*Im Namen des Kirchenrates:
Peter Kaufmann, Präsident*

Pfarrei aktuell

Kinderecke – Bastelidee zum Muttertag

Liebe Kinder, in der Kinderecke der Pfarrkirche findet ihr etwas zum Basteln, das ihr für eure Mutter oder andere liebe Menschen gestalten könnt. Mit diesem kleinen Geschenk könnt ihr Danke sagen für all die vielen schönen Dinge, die ihr gemeinsam erleben dürft.

Maiandacht

Das FrauenNetz und die Kolpingsfamilie laden am **Mittwoch, 14. Mai, um 19.00 Uhr** zur gemeinsamen Maiandacht in die Franziskus-Kapelle Höfli ein. Maria, unsere Vermittlerin zu Gott. Wollen auch wir uns von Gott treffen lassen wie Maria? Lassen wir uns darauf ein an der Andacht im Mai in der Franziskus-Kapelle. Anschliessend feiern wir zusammen den Marienmonat auch bei einem Umtrunk im Foyer.

Dankgottesdienst Erstkommunion

Am **Sonntag, 18. Mai, um 09.30 Uhr** sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien in den Pfarreigottesdienst eingeladen. Dankbar blicken wir auf den grossen Festtag zurück. Die Kinder bringen ihre Andenken zum Segnen mit.

In dieser Feier wird auch der Ministrant*innendienst vorgestellt. Kinder, die sich für diese schöne Aufgabe interessieren, können sich in den kommenden Wochen anmelden. Herzlich willkommen.

Ministrantengruppe: Machst du mit?

Wir hoffen – die Werbung läuft noch –, im Gottesdienst vom **Sonntag, 18. Mai, 09.30 Uhr** neue Ministrantinnen und Ministranten begrüßen zu können. Sie haben Ende April ihre Erstkommunion gefeiert und dürfen nun diesen Dienst in der Kirche übernehmen.

Auch ältere Kinder und Jugendliche können in unsere Ministrantengruppe eintreten. Es ist eine Gelegenheit, Gottesdienst, Glaube und Kirche auf aktive Weise und nah zu erleben. Über das Ministrieren hinaus gibt es weitere spannende Angebote: Plauschanlässe, Ministrantenreisen, besondere Erlebnisse im Kirchenjahr. Anmeldeflyer befinden sich im Schriftenstand. Wir geben gerne auch persönlich Auskunft.

*Andres Lienhard und David Bumbacher,
Ministrantenpräsidies*

Bittgang nach Rathausen



Foto: Karin Eiholzer

Am **Mittwoch, 28. Mai**, am Vortag von Christi Himmelfahrt, treffen wir uns um 06.00 Uhr vor der Pfarrkirche in Ebikon. Mit dem erwachenden neuen Tag machen wir uns auf den Weg. An drei Zwischenhalten besinnen wir uns auf unsere Lebensgrundlage «Natur» und auf unseren Lebensweg in der Nachfolge Jesu.

Um 07.15 Uhr feiern wir zusammen mit all jenen, die mit dem Auto kommen, den Gottesdienst in der Klosterkirche, der vom Werktagschor mitgestaltet wird. Gestärkt mit Kaffee, Tee und Gipfeli machen wir uns individuell oder in Gruppen auf den Heimweg.

Der Bittgang findet bei jedem Wetter statt. Er bietet Gelegenheit, bewusst und dankend durch die Natur zu gehen und im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Rathausen, das Maria als Patronin verehrt, für uns und unsere Mitmenschen zu beten. Seien Sie in unserer Weggemeinschaft herzlich willkommen.

Christi Himmelfahrt

Am **29. Mai, um 09.30 Uhr**, laden wir Sie alle herzlich zur Feier von Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche ein. Dies ist der einzige Gottesdienst im gesamten Pastoralraum, und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Tag zu begehen.

Die Feier wird musikalisch vom Jodlerklub Rotsee gestaltet und lädt uns ein, die Bedeutung von Christi Himmelfahrt zu reflektieren – den Moment, in dem Jesus in den Himmel aufgefahren ist und uns die Hoffnung auf die Begegnung mit Gott schenkt.

Kommen Sie und erleben Sie eine bewegende Feier, die uns mit Frieden und neuer Kraft erfüllt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Firmweg 2025

Gemeinsam unterwegs



Am Wochenende vom 22. und 23. März sind 14 Jugendliche aus Ebikon mit dem Firmweekend in Horw bei strahlendem Sonnenschein in den Firmweg gestartet. Insgesamt bereiten sich in diesem Jahr 16 Jugendliche aus Ebikon auf die Firmung im Oktober vor.



Am Firmweekend wurde bereits intensiv über Gott und die Welt diskutiert, die eigene Biografie reflektiert und es sind spannende Projektideen entstanden, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden. Abends ist es bei der Besinnung am Feuer mit geeinten Kräften trotz starkem Wind gelungen, die Kerzen am Brennen zu halten.

Es ist schön, dass junge Menschen mit so vielen verschiedenen Begabungen auch in Zukunft unsere Pfarrei bereichern werden.

Fotos und Text: Christa Grünenfelder

Sitzkissen für Kirchenbesuchende

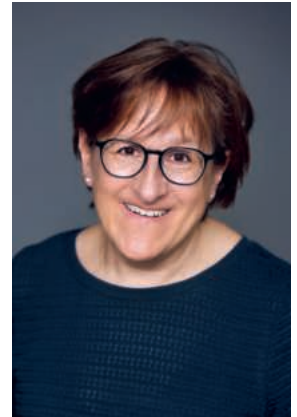
Um den Komfort während des Gottesdienstes zu erhöhen, stehen ab sofort Sitzkissen zur Verfügung. Sie finden diese beim Haupteingang der Pfarrkirche und können sie gerne mit an Ihren Platz nehmen.

Mit diesem Angebot möchten wir herausfinden, ob ein entsprechendes Bedürfnis besteht und wie häufig die Sitzkissen genutzt werden.

Kirchgemeinde aktuell

Herzlich willkommen, Helen Meier

Mit Helen Meier konnten wir eine Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle verpflichten, die sich in den vergangenen Jahren in der Personaladministration weiterbildete und auch bereits einige Jahre Erfahrung im Personalwesen sammeln konnte. Helen ist verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und wohnt in Rothenburg.



Der Umstand, dass sie bei uns auf der Geschäftsstelle bereits am 17. März starten konnte, freut uns sehr.

Wir wünschen dir, Helen, viel Freude bei deiner neuen Arbeit und heissen dich in unserem Team herzlich willkommen.

Doris Bühler gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr momentan äusserst grosses Engagement bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgaben als Leitungsassistentin im Aufbau der neuen Organisationsstruktur unseres Pastoralraums, beim Verarbeiten der Lohnabrechnungen und beim zusätzlichen Einarbeiten und Übertragen all ihrer alten Arbeiten an Helen.

*Gregor Erni,
Leiter Geschäftsstelle*

150 Jahre Pfarrei Ebikon

Gebetsprojekt Santa Maria

Willkommen – Bienvenue – Welcome!



Foto: Christa Grünenfelder

In den Monaten Mai und Juni möchten wir sichtbar machen, wie vielfältig unsere Pfarrei ist. Deshalb laden wir alle ein, das Jubiläumsgebet in ihre Muttersprache oder eine sonstige ihnen bekannte Sprache zu übersetzen. Natürlich freut es uns auch, wenn Sie Leute aus Ihrem Bekanntenkreis aus anderen Sprachregionen dazu einladen, mitzumachen. Wer Lust und Zeit hat, kann das ganze Gebet übersetzen oder je nach Kapazitäten auch nur Teile daraus. Wir freuen uns über jeden Beitrag!



Die erarbeiteten Übersetzungen können entweder digital mit uns geteilt oder handschriftlich in die Vorlage eingetragen werden, die in der Pfarrkirche aufliegt. Wir werden die verschiedenen Übersetzungen nach und nach in der Kirche ausstellen und zu einem späteren Zeitpunkt auf der Website und im Pfarreiblatt darüber berichten.

Frühlingsspaziergang nach Buchrain
Viele Wege führen nach Bueri

Ein Anlass für alle: Junge, Junggebliebene und Familien



Foto: Thomas Huber

Gemeinsam spazieren wir am **Samstag, 10. Mai**, zur Pfarrkirche St. Agatha in Buchrain. Der Ausflug startet vom Pfarreihem Ebikon via Rotsee-Fähre zum Trumpf-Buur.



Ein Shuttle-Dienst ist organisiert. Gemeinsam feiern wir den Gottesdienst und genießen im Anschluss das Zusammensein beim Spaghettiplausch. Selbstverständlich sind auch Velofahrende und ÖV-Benutzende am Gottesdienst mit Abendessen willkommen.



Den genauen Ablauf finden Sie auf unserer Website und auf dem aufgelegten Flyer.

Sind Sie an der Teilnahme interessiert? Bitte füllen Sie den Anmeldetalon **bis spätestens 25. April** aus. Anmeldungen nimmt auch das Pfarreisekretariat entgegen, 041 444 04 80 oder sekretariat.ebikon@kathrontal.ch.

Mobile Kapelle
Unterwegs in Ebikon



Foto: Pedro Schmidli

Die mobile Kapelle wird in den Monaten Mai und Juni sowie August und September verschiedene Orte in Ebikon besuchen. Sie lädt ein, sich zu treffen oder einen Moment der Stille zu genießen.

Aktuelle Informationen zu Standorten und Aktivitäten sind auf der Website verfügbar. Das Pfarreiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Standorte Mai



19. Mai bis 25. Mai: Pfarrkirche
 27. Mai bis 1. Juni: Hof Neufildere
 (Rontaler Höhenweg)

Die Kapelle ist jeweils tagsüber geöffnet.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
 pedro.schmidli@kathrontal.ch.

Lange Nacht der Kirchen Strassenfest



An der langen Nacht der Kirchen am Freitag, 23. Mai, feiern wir unser Pfarrei-Jubiläum mit einem Fest für die ganze Bevölkerung gebührend. Dank dem musikalischen Mitwirken einiger unserer Ebikoner Vereine und der Musikschule Rontal

ist von warmen Alphorn- und rhythmischen Brassband-Klängen über poppige Chormusik oder rockigen Street-Band-Sound für jeden Geschmack etwas dabei.

Sei auf der Hut, auch ein Zauberer ist von Tisch zu Tisch mit seinen Tricks unterwegs.

Kulinarisch kann man sich einen Beef- oder Vegi-Burger gönnen oder soll es doch eher der trendige Smash-Burger sein? Seetalglace gibt's in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Mit einem Cüpli kann aufs Jubiläum angestossen werden, aber auch weitere Durstlöscher stehen in reicher Auswahl zur Verfügung.

Wusstest du, dass es eine mobile Kapelle gibt? Schau sie dir an.

Lass dich für einmal auf dem Kirchenvorplatz musikalisch und kulinarisch verwöhnen! Es ist ein Fest für uns alle, wir freuen uns auf dich.

Programm Freitag, 23. Mai

- 17.00 Alphorngruppe Honigchrüter
- 17.30 Kleininformation Brassband Abinchova
- 18.00 Kinder & Jugendchor Musikschule Rontal
- 18.30 Alphorngruppe Honigchrüter
- 19.00 Kleininformation Brassband Abinchova
- 19.30 Chor LivingPeople
- 20.00 Street-Band Espresso
- 20.45 Blaskapelle Albatros
- 21.30 Street-Band Espresso

Gruppen und Vereine

Chor Santa Maria

Jubiläumsgeneralversammlung

Am 15. März fand die Jubiläumsgeneralversammlung im Pfarreiheim statt. Der Vorsitzende Franz-Xaver Müller führte zügig durch die Versammlung, in der erfreulicherweise drei neue Mitglieder aufgenommen werden durften. Anschliessend begleitete die Chorgemeinschaft den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Gesängen, u.a. aus dem aktuellen Liedheft «Singt Gott».

Die Jubiläumsveranstaltung wurde im Zentrum Höchweid mit einem Apéro fortgesetzt, wo der Vorsitzende das Chorjubiläum mit allerlei Geschichtlichem und Anekdoten über den Chorgesang allgemein und die 125 Jahre alte Singgemeinschaft im Speziellen würdigte. Die Gemeindeleiterin Regina Osterwalder gratulierte als Präses des Chores zum Jubiläum und schenkte eine Kerze mit dem neuen Chor-Logo. Speziell erwähnte sie das «Goldstück» des Vereins, die Chorleiterin Julia Stadelmann, die mit jugendlichem Elan und Fachwissen die Mitglieder immer wieder zu motivieren weiss.



Die neuen Chormitglieder von links: Doris Eicher, Marceline Kiener, Philipp Wyss, umrahmt von Franz-Xaver Müller, Vorstandsvorsitzender, und Trudy Wolf, Vorstandsmitglied.

Foto: Anton Sidler

Nach dem Abendessen durften verschiedene Ehrungen entgegengenommen werden. Die neuen Mitglieder wurden mit je einer Rose willkommen geheissen, Sonja Suter mit Blumen für 65 Jahre Chormitgliedschaft geehrt und Robert Häller erhielt für sein 60-jähriges Engagement im Chor gar eine bischöfliche Urkunde. Eine einladende Desertvariation und der Gedanke von Friedrich Nietzsche, «Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum», liessen den Abend in froher Stimmung und freudiger Erwartung auf das Jubiläumskonzert am 15. November ausklingen.

Doris Künzli

Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw

Eine sinnvolle Aufgabe



Aktuell finden Gespräche statt mit dem Ziel, dass der Verein «Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw» sein Engagement auf Ebikon und später auch auf weitere Gemeinden im Rontal ausweiten kann. Der Verein bietet einen professionellen Rahmen für Freiwillige, die Einsätze in der Sterbebegleitung absolvieren. Neben der Katholischen Kirche Ebikon sind die Gemeinde Ebikon, das Zentrum Höchweid, Senevita Pilatusblick, die Spitex Rontal plus und der Brückendienst der Spitex Stadt Luzern an den Verhandlungen beteiligt.

Die Begleitung von Sterbenden bedeutet für das nähere Umfeld oft kräfteaubende Präsenz rund um die Uhr, hohe emotionale Belastung, und dies im Wissen um einen absehbaren Verlust. Die Unterstützung durch die Freiwilligen soll eine gewisse Erleichterung und etwas Erholung in der Nacht bieten. Im letzten Jahr verbrachten die freiwilligen Begleiter*innen über 1500 Stunden mit schwerkranken und sterbenden Menschen, dies vorwiegend nachts zwischen 22.00 und 06.00 Uhr. Die Stellenleitung des Vereins übernimmt die Vermittlung der Einsätze und unterstützt die freiwilligen Begleiter*innen in ihrem Engagement, z.B. mit Weiterbildungen und regelmässigen Austauschtreffen.

Für die Gebietsausweitung sucht der Verein zusätzliche Freiwillige aus der Region Ebikon. Voraussetzung ist der Grundkurs Sterbebegleitung, durchgeführt von Caritas Zentralschweiz. Weitere Informationen zum Kurs und zu einem möglichen Engagement im Rahmen des Vereins erteilt Ihnen gerne die Stellenleiterin Marietta Schnider-von Rotz unter:

041 675 02 20 oder info@begleitung-schwerkranker.ch

*Im Namen des Vereins:
Marlene Odermatt*

FrauenNetz Ebikon – Senioren

Frühlingswanderung im Seetal

Mittwoch, 7. Mai, Bahnhof Ebikon, 08.20 Uhr

Sportliche Wanderung vom Wasserschloss Hallwyl nach Tennwil, Meisterschwanden, Aesch bis nach Mosen. Wanderzeit ca. drei Stunden.

Anmeldung (bis 5. Mai) und Auskunft:

Regina Bucheli, 041 440 11 69 oder 079 765 34 02.

Wanderung Napfkräuterweg

Mittwoch, 21. Mai, Bahnhof Ebikon, 11.50 Uhr

Gemütliche Wanderung von Hergiswil b. Willisau der Änziwigger entlang nach Willisau. Wanderzeit ca. zwei Stunden. Kaffeehalt in Willisau.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung und Auskunft:

Regina Bucheli, 041 440 11 69 oder 079 765 34 02.

EasyJob



Die Jugendanimation Ebikon/Buchrain betreibt seit einigen Jahren das Angebot easyJob. Menschen aus der Bevölkerung können im Rahmen dessen kleinere Haus- und Gartenarbeiten durch Jugendliche erledigen oder sich von ihnen bei so manchem PC-Rätsel unterstützen lassen. Chiara Estermann (Jugendanimation Ebikon) und Karolin Stein (Jugendanimation Buchrain) fungieren hierbei als Schnittstelle zu den Jugendlichen. Wir vermitteln Ihre Anfrage an Jugendliche aus den Gemeinden Ebikon und Buchrain, die sich über einen kleinen Sackgeldjob sehr freuen.

Eckdaten:

- Fr. 15.00/Stunde (gezahlt durch Auftraggebende direkt an Jugendliche)
- Versicherung ist Sache der Jugendlichen
- Bestmögliche Zeitfenster für die Arbeiten sind mittwochnachmittags, samstags und in den Schulferien.

Pfarrei aktuell

Kantonales Schwingfest in Root Morgenstille

Am 25. Mai findet das Kantonale Schwingfest in Root statt. Über das ganze Wochenende gibt es viele verschiedene Veranstaltungen. Es werden bis zu 20000 Besucher*innen erwartet.

Die Festorganisation hat die Pfarrei Root angefragt, am Sonntagmorgen die sogenannte «Morgenstille» um ca. 09.30 Uhr in der Schwingarena mitzugestalten. Wir haben gerne zugesagt.

Aus diesem Grund entfällt der Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir hoffen, viele auf den Rängen der Arena wiederzusehen.



Lukas Briellmann



Foto: root2025.ch, Schwingfest

Maiandachten und Bittgang



Sonntag, 4. Mai, Saisonöffnung Michaelskreuz

- 08.15 Pfarrkirche, Bittgang auf Michaelskreuz, Auskunft Monika Wegmann, 041 450 28 09
- 10.15 Parkplatz Michaelskreuz
- 10.45 Kapelle Michaelskreuz, Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Mai

- 18.30 Kapelle Michaelskreuz
Maiandacht Pastoralraum Zugensee
Südwest
- 19.30 Pfarrkirche Root
Maiandacht Frauenforum Root

Donnerstag, 29. Mai

- 19.30 Kapelle Michaelskreuz
Bittgang/Eucharistiefeier
Pfarrei St. Oswald Udligenswil

Wir gratulieren



- | | | | |
|---------------|--|----------------|---|
| 3. Mai | Hans Wüst, 1940 | 22. Mai | Kurt Tresch, 1950 |
| 4. Mai | Joe von Wyl, 1950 | 25. Mai | Martha Reinert, 1945 |
| 5. Mai | Franz Henseler, 1950
Hedwig Wicki, 1935
Theresia Zraggen, 1930 | 26. Mai | Agnes Amgwerd, 1950
Rita Steffen, 1932 |
| 8. Mai | Paula Ulrich, 1945 | 31. Mai | Johanna Erismann, 1950 |

Firmweekend im Eigenthal

Trotz winterlichen Temperaturen machten sich am Samstag, 15. März, 22 Firmand*innen auf den Weg ins Eigenthal. Nach der Ankunft und dem Einrichten startete das Wochenende mit einem ersten Kennenlernen sowie wichtigen Informationen zum Firmweg.

Am Nachmittag ging es kreativ weiter: In den «Just do it»-Gruppen begaben sich die Jugendlichen auf die Suche nach einem Projekt, mit dem sie Gutes für die Pfarrei Root tun können. Wir sind gespannt auf ihre Ideen und deren Umsetzung.



Foto: Philip Schumacher

Der Abend stand ganz im Zeichen des Wettkampfs – beim Spiel «Schlag die Leiter» traten die Firmand*innen gegen das Leitungsteam an und lieferten sich spannende Duelle.

Am Sonntag hiess es dann Aufräumen und Putzen, bevor die Gruppe gegen Mittag mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antrat.

Daniela Supersaxo

GV Frauenforum Pfarrei Root vom 21. März 2025

Unter dem Motto «Nostalgie – Blick zurück, Schritt nach vorne» durften wir an der GV 2025 einen besonderen Abend erleben.

Gemeinsam haben wir auf viele schöne Momente zurückgeblickt, Erinnerungen geteilt und zugleich hoffnungsvoll nach vorne geschaut.

Ein herzliches Danke gilt dem gesamten Vorstand für die wertvolle Arbeit, die er mit Herzblut leistet. Sein Engagement macht es möglich, dass unser Verein lebendig bleibt und sich stetig weiterentwickelt.

Ebenso möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die mit ihrer Treue und ihrer Unterstützung zu einem lebendigen Vereinsleben beitragen.

Das Highlight des Abends war der Nostalgiechor aus Zug, der uns mit seinen wunderbaren Klassikern musikalisch auf eine Zeitreise mitgenommen hat.



Nostalgiechor aus Zug.

Foto: Manuela Born-Müller

Ein ebenso grosser Dank geht an den Pfarreirat, der uns mit einer grosszügigen Spende das gemeinsame Abendessen ermöglicht hat.

Nicht zu vergessen ist unser fantastisches Küchenteam, das uns kulinarisch verwöhnt hat, sowie unsere fleissigen Abwaschgirls.

Und weil Erinnerungen nicht nur in unseren Herzen, sondern nun auch in unseren Gärten weiterleben, werden die Vergissmeinnicht-Samen, die wir erhalten haben, noch lange blühen – als Symbol für all das, was uns verbindet. Danke an alle für diesen gelungenen Abend!

Petra Stadelmann

Fastenaktion 2025

Engagement gegen die Armut

Am Wochenende vom 22./23. März konnten wir uns mit den Schüler*innen der 1. und 2. Oberstufe auf die diesjährige Fastenaktion einstimmen.

Nachdem uns Noldi Christen die Organisation «ATD Vierte Welt» vorgestellt hatte, ging es mit viel Motivation ans Backen. Über 40 Bestellungen sind während der vergangenen Tage bei uns eingetroffen und warteten darauf, von den Schüler*innen bearbeitet zu werden. Während die Zöpfe im Ofen waren, durften wir von Noldi Christen die eine oder andere Anekdote zu seinen Erfahrungen mit den Menschen der «ATD Vierte Welt» hören.

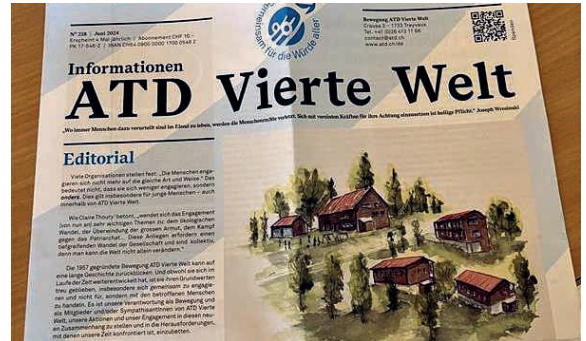
Den Abend schlossen wir mit einem gemeinsamen Film. Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht im Pfarreiheim verteilten die Jugendlichen am nächsten Morgen die Zöpfe.

Der Anlass war ein voller Erfolg und wir durften aus der Zopfaktion CHF 543.60 sammeln.

Am Sonntag, 30. März, fand dann der Fastenaktionstag statt. Zu den stimmungsvollen Klängen der Akkordeonistin Claudia Muff begann der Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche. Eindrücklich erzählte Noldi Christen im Gespräch mit Lukas Briellmann von seinen Erfahrungen mit der «ATD Vierte Welt» und seiner Kindheit hier in Root. Die Organisation, gegründet von Priester Joseph Wresinski, setzt sich für Armutsbetroffene und die Würde aller ein. Anschliessend an den Gottesdienst gab es ein gemeinsames Spaghettessen im Pfarreiheim, welches dieses Jahr das letzte Mal vom Pfarreirat organisiert wurde. An dieser Stelle möchten wir dem Pfarreirat herzlich für sein wertvolles Engagement und die Unterstützung in den letzten Jahren danken.



Noldi Christen am Fastenaktionsanlass in Root.



Dank den grosszügigen Spenden aus der Zopfbackaktion und der Mitfeiernden am Fastenaktionstag konnten wir Noldi Christen und der «ATD Vierte Welt» für die Hausrenovation des Zentrums in Treyvaux CHF 2611.50 übergeben.

Vielen herzlichen Dank an alle, die gespendet haben. Zusätzlich spendet die Pfarrei Root CHF 3000.00.

Daniela Supersaxo und Celestina Davoli

Fotos: Celestina Davoli

Wissenspush ATD Vierte Welt



Die internationale Bewegung «ATD Vierte Welt» (All Together for Dignity – Gemeinsam für die Würde aller) ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO) ohne religiöse oder politische Zugehörigkeit. Ihr Ziel ist die Überwindung der Armut zusammen mit Menschen, die diese erleben.

Seit 1967 in der Schweiz präsent, bringt die Bewegung Menschen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund zusammen, um gemeinsam über Armut und soziale Ausgrenzung nachzudenken, zu lernen und zu handeln. «ATD Vierte Welt» setzt sich für eine Welt ohne Elend und Ausgrenzung ein, so dass jeder Mensch in seiner Würde geachtet wird und zum gesellschaftlichen Zusammenleben unter Achtung der Unterschiedlichkeiten beitragen kann, alle Menschenrechte für sich beanspruchen und an der Gestaltung einer fairen Wirtschaft unter Achtung der Umwelt teilhaben kann.

4. Mai, ab 10.00 Uhr

Frühlingsfest der Alterssiedlung Root

*Hier
lebe ich
gern.*

AlterssiedlungRoot



Das Leben bringt viele Herausforderungen mit sich, doch ebenso viele schöne Momente.

Gerade in unserer Alterssiedlung Root erleben wir täglich, wie wertvoll Gemeinschaft, Erinnerungen und die kleinen Freuden des Alltags sind.

Am Sonntag, 4. Mai, möchten wir genau das feiern – die positiven Seiten des Lebens – und laden euch herzlich zu unserem Frühlingsfest ein.

Wir beginnen den Tag um 10.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet vom Jodlerklub Habsburg. Gemeinsam möchten wir innehalten und für all das Gute danken, das uns umgibt.



Foto: Alterssiedlung Root, zVg

Anschließend geht es in der Alterssiedlung Unterfeld weiter, wo wir bei gutem Essen und fröhlicher Musik das Leben geniessen.

Zu diesem Fest der Begegnung sind alle Generationen herzlich willkommen! Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Alterssiedlung Root.

Matthias Kissling und Tobias Ladner

Einladung zum Versöhnungsweg

Am Samstag, 17. Mai, sind die 4.-Klässler mit Begleitung herzlich zum Versöhnungsweg in der Pfarrkirche eingeladen – an diesem Tag ist der Weg exklusiv für sie reserviert. Um 17.00 Uhr feiern wir gemeinsam eine Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche mit anschliessendem Grillieren («Brötli») vor der Kirche.

Diese Feier ist für alle offen – herzliche Einladung an die gesamte Pfarrei, mitzufeiern und den Abend in Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

Bitte bringt eure eigene Wurst mit.



Vom Sonntag, 18. Mai, bis Donnerstag, 22. Mai, haben alle die Möglichkeit, den Versöhnungsweg individuell in der Pfarrkirche zu begehen. Es gibt einen speziellen Weg für Kinder mit Begleitpersonen sowie einen eigenen Weg für Erwachsene, den sie allein besuchen können.

Der Weg bleibt in dieser Zeit aufgebaut und lädt dazu ein, in Stille und im eigenen Tempo auf dem persönlichen Glaubens- und Versöhnungsweg unterwegs zu sein.

Versöhnung ist so individuell wie die daran Beteiligten. Die persönliche Seelsorge kann dazu eine Unterstützung sein. Wir stehen dafür zur Verfügung.

*Celestina Davoli und Corinne Felber
mit Matthias Kissling*

Landeskirche erzielt Überschuss
Kirchgemeinden profitieren

Die Rechnung 2024 der Landeskirche schliesst fast 1,5 Millionen Franken besser ab als veranschlagt. Budgetiert gewesen war ein Plus von 290 000 Franken, unter dem Strich bleiben nun 1,75 Millionen. Hauptgrund dafür waren erneut die höheren Steuererträge der Kirchgemeinden. Diese sind jeweils für die Beiträge an die Landeskirche im Folgejahr massgebend.

Die Synode entscheidet an ihrer Frühjahrs-session vom 14. Mai über die Jahresrechnung. Der Synodalrat schlägt ihr wie in den Vorjahren vor, den grössten Teil des Ertragsüberschusses den Kirchgemeinden zurückzugeben – diesmal 900 000 Franken und in Form eines Rabatts von 0,02 Einheiten auf den diesjährigen Beitrag. 500 000 Franken will der Synodalrat für das Projekt «Zukunft Kirche Kanton Luzern» beiseitelegen. Eine «Investition in die Zukunft» schreibt er in der Botschaft an die Synode, die es ermögliche, «zentrale Zukunftsprojekte sowie allfällige Kirchgemeindefusionen frühzeitig und wirkungsvoll anzugehen». Der verbleibende Betrag von 350 000 Franken soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Die Session findet am Mittwoch, 14. Mai im Kantonsratssaal in Luzern statt; die Beratungen beginnen um 13.15 und sind öffentlich.

Kloster Ilanz
Gemütliche Wanderwoche

In einer gemütlichen Wanderwoche die Schönheit des Bündner Oberlandes entdecken. Die Wanderungen dauern 2½ bis 3 Stunden.

Erste Woche: So, 29.6., 16.15 bis Sa, 5.7., 14.00 | Zweite Woche: So, 17.8., 16.15 bis Sa, 23.8., 14.00 | Leitung: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer, und Ida Fassbind, dipl. SAC-Wanderleiterin | Übernachtungen im Haus der Begegnung, Kloster Ilanz | Info und Anmeldung: erste Woche bis Mitte Juni, zweite Woche bis Anfang August unter hausderbegegnung@klosterilanz.ch oder 081 926 95 40 | hausderbegegnung.ch

Wallfahrtsort Luthern Bad
Lesung mit Jacqueline Keune

Die Luzerner Theologin Jacqueline Keune engagiert sich beim wöchentlichen Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern. Dazu verfasst sie eigene Gedichte. Nun ist daraus der Gedichtband «Zwischen Trümmern und Träumen» entstanden. Nach der erfolgreichen Vernissage in Luzern folgt eine weitere Lesung in einer besonderen Atmosphäre: im Arm- und Fussbad des Wallfahrtsorts Luthern Bad (beim «Badbrünnli»). Die Texte werden umrahmt von Musik von Albin Brun.

So, 25.5., 18.00 Lesung im Arm- und Fussbad in Luthern Bad | info@luthern-bad.ch



Jacqueline Keune schreibt für das Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern auch eigene Texte. Bild: Jutta Vogel

 **Alle Beiträge der Zentralredaktion**
www.pfarreiblatt.ch

Sommercampus Zentrum Ranft
Familienferien mit Literatur, Ökologie und Spiritualität

In welcher Welt will ich leben? Was ist wesentlich und macht Sinn? Solchen Fragen geht der erste Sommercampus im Zentrum Ranft nach: Workshops mit ökospirituellen Impulsen aus Gegenwartsliteratur und christlicher Mystik, Zubereitung veganer Gerichte, Auseinandersetzung mit «Tiefenökologie». Dazu können Meditation, Yoga oder Klangschalen ausprobiert werden. Begleitprogramm für Kinder. 13.–18.7., Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Anmeldung und Infos: zentrumranft.ch



Auf einer gemeinsamen Wanderung sakrale Orte der Seegemeinden neu entdecken. Bild: Michael Brauchart

Seepfarreien: «Klang Gang»
Sakrale Orte neu entdecken

Zu einer gemütlichen Wanderung entlang sakraler Kraftorte laden die Luzerner Seepfarreien gemeinsam mit der reformierten Kirche und Luzerner Tourismus. Der Weg führt von der katholischen Kirche Greppen mit dem Nauen nach Hertenstein zum ehemaligen Bildungshaus Stella Matutina und zur Kapelle Eggisbühl. Das eigene Picknick wird auf dem Hof Eggisbühl verzehrt, bevor es zu Fuss zur katholischen und zur reformierten Kirche von Weggis geht. An den sakralen Orten gibt es jeweils einen thematischen Impuls.

Sa, 3.5., 09.15–15.45, Treffpunkt katholische Kirche Greppen | bei jedem Wetter | Anmeldung bis 30.4. an sekretariatseepfarreien.ch | Infos: seepfarreien.ch



Der Sommercampus wartet mit ökospirituellen Impulsen auf. Im Bild: das Pflanzenlabyrinth im Garten des Zentrums Ranft. Bild: Céline Auer



Taufe

25. Mai
Emilia Frieda Gehrig

Kollekten

Fragile Zentralschweiz	128.80
Ökum. Kampagne 2025 – Fastenaktion und HEKS	777.80
Ökumenische Sozialberatung Rontal	280.70



Taufen

4. Mai
Freya Sophie Barmet

11. Mai
Lino Zahner

17. Mai
Liara Amrein

Unsere Verstorbenen

16. März
Claudia Bieri, 1961

24. März
Josef Zemp, 1934

26. März
Hans Felder-Niederberger, 1939

2. April
Josef Meier-Renggli, 1937

3. April
Ernesto Frosio-Jenni, 1943

6. April
Margrit Häfliger-Steffen, 1943

Gedächtnisse

3. Mai, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Josef Felber,
Josef und Maria Dahinden-Felber,
Toni Gwerder-Dahinden sowie
Gody Winiger-Dahinden
Jzt. für Familie Greter
Jzt. für Margrith Müller-Bühler
Jzt. für Johann und Christina Wicki-
Lauber

11. Mai, 09.30, Pfarrkirche
1. Jgd. für Hanny Gander-Christen
Jzt. für Rosa und Leo Mattmann-
Wüest
Jzt. für Josefine Müller-Gut und für
Wilhelmine Ineichen-Gut

17. Mai, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Anton und Elsa Graf-Otter
Jzt. für Elisabeth Graf

24. Mai, 17.00, Pfarrkirche
Jzt. für Louis und Marie
Krummenacher-Arnold

Kollekten

Aufbau Neonatologie im St.-Anna-Spital in Tabora	120.85
Haus für Mutter und Kind	243.25
Verein Jobdach Luzern	114.00
Insieme Luzern	148.40



Taufen

10. Mai
Elias Lang

11. Mai
Eleonora Luisa Ramaj
Michelangelo Vidal Ramaj
Finn Schatzmann
Loumea Schatzmann

24. Mai
Angelo Dedamo
Lars Levin Odermatt

25. Mai
Gina-Maria Mathis

Unsere Verstorbenen

17. März
Elle Cramer-Strub, 1933

6. April
Josef Lussi-Stadelmann, 1953

Gedächtnisse

4. Mai, 10.00, Pfarrkirche
1. Jgd. für Daniel Rüttimann
Jzt. für Maria Koch-Strohmeier
Jzt. für Kaspar Lustenberger-Imgrüth
Jzt. für Anna und Kaspar
Lustenberger-Räber

4. Mai, 10.45, Michaelskreuz
Jzt. für Klara und Franz Schaffhauser-
Schmid
Jzt. für Marie und Anton Schaffhauser-
Habermacher

11. Mai, 09.00, Pfarrkirche
Jzt. für Sophie und Jakob Dürmüller-
Schnyder
Jzt. für Monika Dürmüller Broek-
meijer

18. Mai, 09.00, Pfarrkirche
Jgd. für Berta und Josef Bächler-
Petermann
Jgd. für Anton Bächler
Jzt. für Anita und Christian Zeller-
Unternährer

Kollekten und Spenden

Verein Tag der Kranken	332.45
Projekt Peru, Pfarrei Sicuani	487.50
Gain, Global Aid Network	216.70
Niklaus-Wolf-Stiftung	204.35
Selbsthilfe Luzern, OW, NW	374.10
Verein SPOG, Krebsforschung für Kinder und Jugendliche	480.45
ATD Vierte Welt	5611.50

Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse	2231.95
Antoniuskasse	277.80

Agenda

▲ **Mo 5.5./09.00 und 10.15:**
(Gross-)Eltern-Kind-Singen
 Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10.
 Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni und Spiel. Leitung: Mark Steffen.
 Info: mark.steffen@reflu.ch.

● **Di 6.5./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende und Jass-Nachmittag**
 FrauenNetz Ebikon und Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.-. Anmelden bis Montagmittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com, oder Marianne Erb, 041 440 25 50. Anschliessend sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen.

■ **Di 6.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
 Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Chregi Maurer, 041 450 25 48.

● **Di 6.5./14.00–16.00: Kleiderraum**
 Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

● **Mi 7.5.: Senioren-Frühlingswanderung im Seetal**
 FrauenNetz Ebikon. Treffpunkt Bahnhof Ebikon 08.20 Uhr. Sportliche Wanderung entlang des Hallwilersees. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Ausrüstung: gutes Schuhwerk und Sonnenschutz, Picknick aus dem Rucksack. Unkostenbeitrag: Fr. 2.-. Anmeldung: bis 5. Mai. Auskunft und Anmeldung: Regina Bucheli, 041 440 11 69/079 765 34 02.

■ **Mi 7.5./13.30–16.30: Ludothek**
 Club junger Familien. Turnhalle Gisikon. Anmeldung bis 4. Mai unter: www.frauenforum-root.ch.

▲ **Mi 7.5./16.30: Eröffnung öffentlicher Pétanque-Platz mit Apéro**
 Bueri aktiv 60 plus. Pétanque-Platz Tschann. Über den Winter wurde der öffentliche Pétanque-Platz durch die Gemeinde saniert. Die Gruppe Pétanque Bueri 60 plus lädt zum Dank die Bevölkerung zu einem Eröffnungsapéro auf dem Kiesplatz Unterdorfweg, hinter dem Tschann, ein. Detaillierte Informationen siehe Seite 10.

▲ **Do 8.5./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
 Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Katharina Keiser, 077 774 44 19, k.keiser@gmx.ch

● **Do 8.5./09.00–11.00: Bärliland**
 FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

▲ **Fr 9.5./12.00: Mittagstisch im Kirchenzentrum St. Agatha**
 Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Für Fr. 9.- (Erwachsene) oder Fr. 5.- (Kinder) gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert. Anmeldung bis Mittwoch, 7. Mai, um 11.00 Uhr an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20. S. S. 10.

▲ **Mo 12.5./14.00–16.00: Café Grüezi**
 Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Fr. 2.-. Auskunft: Claudia Schneider, 041 440 22 70, www.cafe-gruezi-buchrain.ch.

● **Mo 12.5./19.15–21.15 und Di 13.5., 09.00–11.00: Erwachsenenbildung Crash-Kurs «Maria, die Mutter Jesu – biblische und andere Zugänge»**
 Pfarreiheim Ebikon bzw. Pfarreiheim Buchrain. Anmeldung bis 6. Mai ans Pfarreisekretariat: Buchrain, 041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Ebikon, 041 444 04 80, sekretariat.ebikon@kathrontal.ch. Alle Infos S. 3.



■ **Di 13.5./ganztags: Frühlingsausflug 60 plus**
 Mit dem Car fahren wir nach Muri ins Murimooos. Weitere Informationen und Anmeldung bis 8. Mai bei: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

■ **Di 13.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

■ **Di 13.5./12.50: Wandervogel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 Uhr bis Zug. Wir wandern entlang des Zugersees bis Oberwil und fahren von da zurück. Billette lösen bis Zug-Oberwil retour. Auskunft: Margrit Rütter, 041 450 18 48.

● **Di 13.5./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen!

▲ **Mi 14.5./14.30: Fahrzeugsegnung mit Gross-Eltern-Kind-Singen**
Katholische Kirche Buchrain.
Weitere Infos siehe Seite 8.

● **Do 15.5./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.


▲ **Do 15.5./09.30–11.00: Begegnungs-Kafi**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig.

■ **Fr 16.5./14.00–16.00: «Kafi Füreinand»**
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und den Austausch mit anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen, Jung und Alt, Schweizer*innen und Migrant*innen. Eine Kinderbetreuung ist vor Ort. Weitere Informationen bei: Judith Bär, 041 455 00 63 oder judith.baer@kathrontal.ch.

▲ **Fr 16.5./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Patricia & Mark**
Kath. Kirchenzentrum Buchrain, Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen und Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.


■ **Di 20.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossart, 079 436 73 06.

● **Mi 21.5.: Seniorenwanderung Napfkräuterweg**
FrauenNetz. Treffpunkt Bahnhof Ebikon 11.50. Gemütliche Wanderung von Hergiswil der Änziwigger entlang nach Willisau. Wanderzeit ca. 2. Stunden. Kaffeehalt in Willisau. Anmeldung und Auskunft: Regina Bucheli, 041 440 11 69 / 079 765 34 02.

 **Mi 21.5./13.30–16.00: Kleiderraum**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

● **Mi 21.5./14.00–16.00: Café mix**
Pfarreiheim. Im Café mix pflegen wir Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt. Sie sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen. Kontakt: 041 444 03 70 oder fi@ebikon.ch

▲ **Mi 21.5./ab 18.00: Perlentreff**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen.
Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

 **Mi 21.5./19.30: Podiumsgespräch «Der gute Tod»**
Pfarreiheim Root. Podiumsgespräch mit Fachleuten, die mit den verschiedensten Aspekten des Sterbens und des Todes Erfahrungen gesammelt haben. Siehe S. 3.



● **Do 22.5./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

■ **Do 22.5./13.30–17.00: Jassen 60 plus**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

▲ **Sa 24.5./10.00: Godly Play – mit Gott im Spiel**
Kath. Kirche Buchrain. Mit biblischer Geschichte
für Erst- und Zweitklässler

🌈 **Mo 26.5./09.30–11.00: jufalino**
Jugendhaus Phönix, Lindenhof, Ebikon. Antworten
zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter-
und Väterberatung, multikulturelles Beisammen-
sein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und
gesundes Znüni. Anmeldung bis 17.00 Uhr am vor-
angehenden Freitag an: regula.fahrni@ebikon.ch
oder 041 442 01 82.



■ **Di 27.5./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung
bis Montagmittag an: Chregi Maurer, 041 450 25 48.

● **Di 27.5./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröh-
liche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung
nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind
jederzeit herzlich willkommen!

▲ **Do 27.5./14.30–16.30: Zwärgehüsl**
Team Junger Eltern, Gruppenzimmer, kath. Kir-
chenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils ein-
mal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren.
Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister).
Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an
N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

● **Do 5.6. und 12.6.: Tagesausflug für Senior*innen**
Carreise via Walensee nach Davos. Mittagessen
im Berghotel Sartons in Valbella. Abfahrt: 08.00
beim Pfarreiheim Ebikon. Rückkehr: ca. 19.00 in
Ebikon. Kosten: Mitglieder FrauenNetz Fr. 55.–,
Nichtmitglieder Fr. 75.–. Anmeldungen bis Freitag,
30. Mai an Helene Achermann, 041 440 44 13 oder
079 658 60 42.

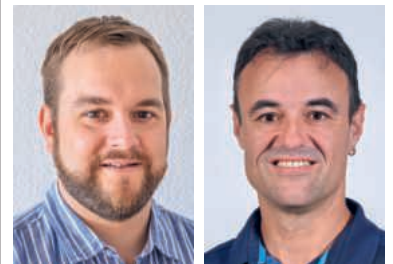
Redaktionsschluss für das Juni-Pfarreiblatt:
30. April.



*Thomas Villiger wird Klinikseelsorger
im SPZ Nottwil. Bild: Roberto Conciatori*

Paraplegikerzentrum Nottwil **Neuer Klinikseelsorger**

Thomas Villiger-Brun (58) wird auf
den 1. Oktober Klinikseelsorger im
Paraplegikerzentrum Nottwil. Er folgt
dort auf Stephan Lauper, der in Pen-
sion geht. Seine Tätigkeit als Seelsorger
in Römerswil wird Villiger beenden,
bei der Landeskirche bleibt er mit
einem kleinen Pensum für die Berei-
che Liturgie, Ehe und Familie tätig.



*Yves Zurkirch (links) und Michael
Zingg betreuen die Jugendpastoral.*

Bilder: Roberto Conciatori

Landeskirche Luzern **Verstärkung Jugendpastoral**

Yves Zurkirch (35) stösst am 1. August
als Fachverantwortlicher Jugendpastor-
al mit einem 70-Prozent-Pensum zu
Michael Zingg (51). Er wird zudem Fa-
bian Pfaff als Kantonspräses von Jung-
wacht Blauring ablösen. Zurkirch, ur-
sprünglich Möbelschreiner, ist seit
2016 in der Pfarrei Buchrain als Reli-
gionspädagoge tätig, Mitglied des Pas-
toralraumteams Rontal und leitet dort
das Team Katechese. Michael Zingg
reduziert ebenfalls auf den 1. August
sein Pensum von 80 auf 70 Prozent.

«Lange Nacht der Kirchen» in 19 Kantonen

Die Kirche zum Erlebnis machen

In der «Langen Nacht» will sich die Kirche «einmal anders» zeigen. Im Kanton Luzern gestalten am 23. Mai über 70 Pfarreien und Kirchgemeinden ein entsprechendes Programm – bis in die Morgenstunden.

Es läuft etwas an diesem Abend und in dieser Nacht: Dagmersellen zum Beispiel lädt an die «WunderBar» ein, Reiden zu «Soulfood und Sound», Rothenburg lüftet «Orgelgeheimnisse» und in Vitznau können Kinder Schlaginstrumente basteln. In Zell schliesslich dauert die Nacht bis in den Morgen: Auf der Wiese bei der Kirche stellt die Jubla Zelte auf, in denen nach dem Film in der Kirche übernachtet werden kann. «Bei einem solchen Grossanlass sind wir natürlich dabei», sagt Kirchgemeindepräsidentin Veronika Blum. Von der Idee, Kirche «einmal anders» sichtbar zu machen, wie es in der Ausschreibung heisst, hätten sich schon 2023 «auch Kirchenferne begeistern lassen».

... nicht vom Brot allein

Später wird's auch in der reformierten Kirche Sursee. Nach der Gute-Nacht-Geschichte bettet man sich hier zum «Kirchenschlaf», der freilich für jene nicht lange dauern kann, die sich zur «Morgenexkursion» mit Vogelgezwitscher wecken lassen. In Sursee spannen – wie meistenorts – die Kirchen ökumenisch zusammen. «Die «Lange Nacht» ist eine gute Möglichkeit, uns neu und anders kennenzulernen», sagt Edith Stalder von der reformierten Kirche. In Emmen-Rothenburg sind auch die anderssprachigen Pfarreien eingebunden.

Bei Katharina Jost Graf, Seelsorgerin in Dagmersellen, tönt es wie in Sursee. Die «Lange Nacht» sei eine Gelegen-

Zum zweiten Mal dabei

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Die «Lange Nacht der Kirchen», eine grosse Erlebnismacht, findet am Freitag, 23. Mai statt. «Kirchen sind anders, als viele glauben: bunt, kreativ und originell», heisst es in der Ausschreibung. 19 Kantone aus der ganzen Schweiz machen mit – mit einer Ausnahme alle ökumenisch. 2023 waren es erst 11 Kantone gewesen. Unter der Koordination der Kantonalkirchen haben die Kirchgemeinden und Pfarreien freie Hand, eigene Ideen umzusetzen.

Die «Lange Nacht» ist eine Idee, die 2005 in Österreich entstand. Von dort haben sie weitere europäische Länder übernommen. In der Schweiz war Aargau 2016 der erste Kanton. Luzern lud vor zwei Jahren zum ersten Mal zur «Langen Nacht» ein. Damals machten 100 Kirchgemeinden und Pfarreien mit, dieses Jahr sind es gut 70. *do*

langenachtderkirchen.ch



heit, den Kirchenraum für andere Anlässe als Gottesdienste zu brauchen und «zu zeigen, dass Kirche viel mehr ist als Liturgie». Wichtig sei ihr allerdings, dass das Programm einen theologisch-religiösen Bezug habe. In Dagmersellen lautet das Motto entsprechend: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – eine Nacht voller Worte, Musik und Brot». Die Gäste bringen ihr Brot selber mit; der Pastoralraum offeriert das Dazu und die Getränke.

Auch Freikirchen dabei

«Die Kirchentüren öffnen»: Das ist auch der freikirchlichen Markuskirche an der Haldenstrasse in Luzern wichtig – ein Ort, den viele nicht kennen. «2023 waren tatsächlich einige Auswärtige da, die wir noch nie bei uns gesehen hatten», sagt Teammitglied Sabine Ingold. Die Vision der Markuskirche: «Dass Luzern Gott erlebt». Die «Lange Nacht» sei «eine geniale Gelegenheit, diese Vision zumindest für diesen Abend wahr zu machen».

Vieles für fast alle

Die gut 70 Pfarreien und Kirchgemeinden, welche dieses Jahr im Kanton Luzern mitmachen, decken mit Ausnahme des Entlebuch den ganzen Kanton ab. Die Programmviefalt ist immens und lässt keine Generation aus. Wie wäre es etwa mit Kneippen um Mitternacht? Dann ab auf Rigi Kaltbad und die müden Füsse in die Quelle der Felsenkapelle tauchen. Musikalisch wiederum illustriert der Pastoralraum Malters-Schwarzenberg die Vielfalt. Hier treten nacheinander die Feldmusik und der Jodlerclub auf, Schwyzerörgeli inbegriffen, in der Mirjamskirche ist ein Konzert der Band Helgaz angesagt, der Blaurig

lädt zur «Lagersong-Hitparade» und um halb elf gibt's eine Abendmeditation zu Gitarrenklängen. «Neugierig machen», so Rahel Reichelt, Pfarreiseelsorgerin in Ausbildung, soll auch die Lichtshow «Licht und Inspiration» in drei Kirchen von Malters und Schwarzenberg. Nebenbei: Wer mit dem Velo anfährt, kann sich dieses bei der Kirche Blatten segnen lassen.

Das Zusammensein zählt

Auf einen fröhlichen Abend sodann freut man sich in Horw und Ufhusen. Horw macht, wie 2023, die Strasse vor der Kirche und dem Pfarreizentrum zum Festplatz. «Das war vor zwei Jahren ein voller Erfolg», sagt Projektleiter Martin Heini. «Einmal anders» bedeute in Horw: «Die Kirche ausserhalb ihrer Mauern erlebbar machen, und zwar für alle Generationen.»

In Ufhusen wiederum passt die «Lange Nacht» zum 750-Jahre-Jubiläum der Pfarrei. Darauf kann an der Kirchenbar angestossen werden, es gibt eine Geocaching-Schnitzeljagd, Bräteln, Musik und mehr. Besonders freut Pfarreisekretärin Angelika Lustenberger, dass es in Ufhusen mit seinen kaum 1000 Katholik:innen genauso gut gelingt, «ein kleines Pfarrefest» auf die Beine zu stellen, wie etwa im grossen Horw, wo die katholische Kirche fast 16 000 Mitglieder zählt. «Kirche ist ein Begegnungsort, das Zusammensein der Kern.»

«Feel good»

Dieser Aussage stimmt Monika Käch zu, Kirchenrätin in Adligenswil, das zum Pastoralraum «meggerwald pfarreien» gehört. Dort heisst das Motto auch deshalb «Feel good», weil man «unsere bekannten Probleme», so Käch, zumindest an diesem Abend beiseite lassen will und lieber «die Kirche im Dorf» in den Blick nimmt. Höhepunkte wie die «Silent Disco» oder der Gospelchor «Feel the Spirit» seien «Ausdruck von «Gemeinschaft, Beteiligung und Freude». *Dominik Thali*



Bunte Kirche: die «Lange Nacht der Kirchen» vom 2. Juni 2023.

Bilder: Nique Nager (2), Yvonne Tirinzoni, Karin MacKevett, Emanuel Ammon, Martin Heini, Mathias Bühler

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

Von der Seele geht die Kraft aus,
um den Leib zu beleben,
wie vom Wasser die Erde belebt wird.

*Hildegard von Bingen (1098–1179),
deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und Heilige*
